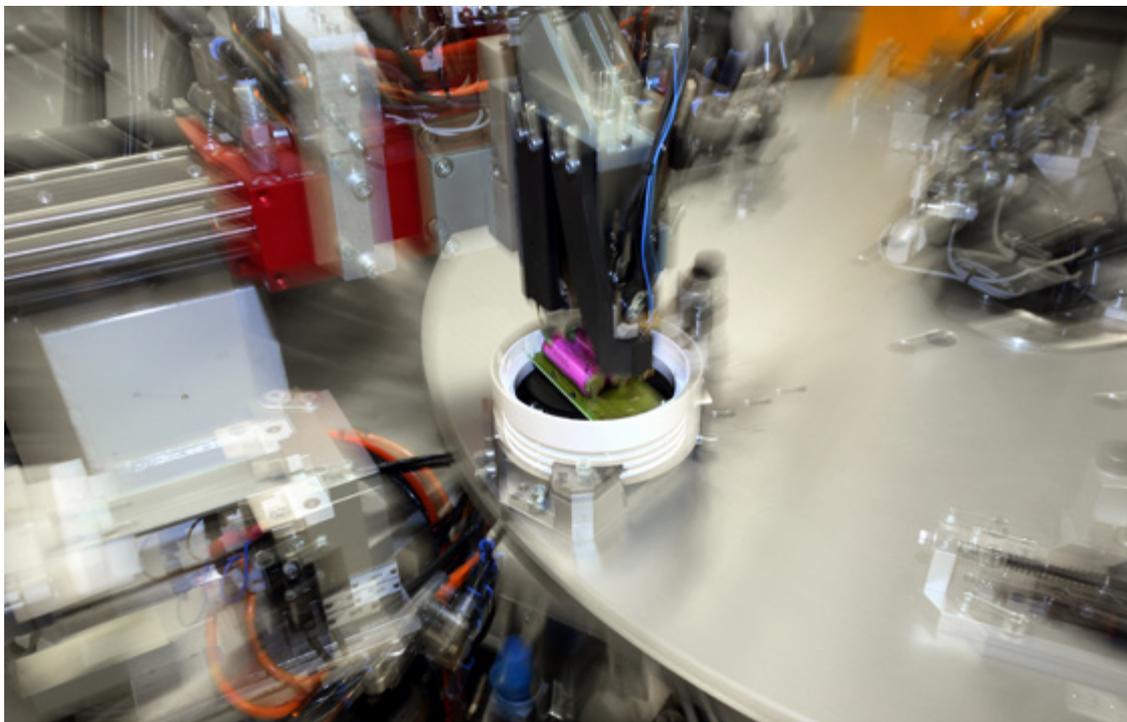


Sanierung/Umbauen

Hekatron weitet Rauchwarnmelderproduktion aus.

In der letzten Zeit hat sich die Nachfrage nach Rauchwarnmeldern kräftig erhöht, das zeigen die vollen Auftragsbücher bei Hekatron ganz deutlich. Eine ganz wesentliche Ursache dafür dürfte das Greifen der Rauchwarnmelderpflicht in mittlerweile fast allen Bundesländern sein. Und die Nachfrage nach Qualitätsmeldern wird noch weiter steigen, wenn auch die Bestandsbauten nachgerüstet werden. Deshalb weitet Hekatron bis zum Frühjahr 2014 seine Rauchwarnmelderproduktion aus: Der führende Spezialist in der Entwicklung, der Herstellung und im Vertrieb von Systemen des anlagentechnischen Brandschutzes installiert eine zweite Anlage für die Fertigung von Genius-Meldern.



Genius Produktion; Hekatron

Vor knapp zehn Jahren setzte Rheinland-Pfalz als erstes Bundesland eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht für private Wohnräume in Kraft. Zunehmend mehr Bundesländer sind diesem positiven Beispiel gefolgt und haben ihrerseits den Einbau von Rauchwarnmeldern im privaten Wohnbereich zur Pflicht gemacht – 2013 als vorläufig letzte in dieser Erfolgsserie auch die drei einwohnerstärksten Länder Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Aktuell besteht in 13 von 16 Bundesländern eine gesetzliche Pflicht zum Einbau der kleinen Lebensretter. In jedem Fall gilt die Einbaupflicht für Neu- und Umbauten, in vier Bundesländern ist auch schon die Übergangsfrist für die Ausrüstung von Bestandsbauten abgelaufen, in sieben weiteren Bundesländern wird sie innerhalb der nächsten vier Jahre ablaufen. Besonders bemerkenswert ist dabei die verhältnismäßig knappe Übergangsfrist für Bestandsbauten bis 31. Dezember 2014 in Baden-Württemberg.

[Lebensretter](#)

Hekatron